

Von: Reiko Beil
Betreff: Ihr Antwortschreiben vom 29.06.2015
Datum: 2. Juli 2015 12:28
An: Heinrich Zertik

RB

Sehr geehrter Herr Zertik,

danke für Ihre Ausführungen vom 29.06.2015.

Leider gehen diese nicht auf unser Anliegen ein, obwohl wir uns wie von Ihnen gewünscht, am 27.05.2015 und am 22.06.2015 postalisch direkt mit Ihrem Wahlkreisbüro Detmold in Verbindung gesetzt haben.

Da Sie jederzeit über Internet und Facebook erreichbar sind, ist erfreulich, allerdings scheuen wir im Zuge einer Bürgeranfrage eine diesbezügliche Kontakterstaufnahme und verbleiben hier lieber beim altherkömmlichen persönlichen Anschreiben.

Von welcher Plattform Sie sprechen, erschließt sich uns leider nicht. Sollten Sie unsere Internetseite meinen, sei kurz dargestellt, dass hier der Kommunikationswechsel auf die konkretisierte Meinungsäußerung der Abgeordneten zum Thema einer Erweiterung unseres repräsentativen Demokratiegefüges mit plebiszitären Elementen, lediglich frei zugänglich gemacht wird.

Augenscheinlich liegt hier ein Missverständnis oder eine falsch angesetzte Befindlichkeit vor, was in Folge der Aufwendungen, welche mit dieser Bürgeranfrage in Verbindung stehen, sehr bedauerlich ist.

Dessen ungeachtet bleibt festzuhalten, dass wir aktuell an einer Zuarbeit für Ihren Fraktionskollegen Arnold Vaatz, MdB agieren, welcher sich bereit erklärt hat, nach deren Vorliegen die Thematik einer Erweiterung des repräsentativen Demokratiegefüges mit plebiszitären Elementen, einer entsprechenden Fraktionsdiskussion zuzuführen. Wir werden diese Unterlagen versuchen so fundiert aufzuarbeiten, dass die verschiedenen Meinungsbilder der Abgeordneten aus verfassungsrechtlichen, parlamentarischen und demokratischen Gesichtspunkten entsprechend tangiert werden und somit eine offene Diskussion zulassen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf dieser Grundlage zumindest Fraktionsintern mit einer eigenen Meinung zu diesem Thema mit einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiko Beil

Initiative Dialog-2015